



- Kräftige Nachfragebelebung
- Vollausslastung der Kapazitäten
- Massiver Anstieg der Rohstoffkosten durch Produktivitätssteigerung und höhere Preise kompensiert
- Starkes Wachstum bei Umsatz und Ergebnis

HALBJAHRESBERICHT 2000
US GAAP

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Kontinuierliches Wachstum der Weltwirtschaft und die gefestigte Konjunktursituation in Europa charakterisierten die positiven wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der ersten Jahreshälfte 2000. Nach der raschen Belebung im asiatischen Raum zeigten auch die Volkswirtschaften Mittel- und Osteuropas deutliche Aufwärtstendenzen. Vor diesem Hintergrund verzeichnete Ihr Unternehmen im ersten Halbjahr 2000 eine ausgezeichnete Nachfrage nach Karton und Faltschachteln sowie Vollausslastung der Anlagen. Sowohl Umsatz als auch Ergebnis konnten gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres stark verbessert werden.

Standortoptimierungen und Investitionen in die neueste Technologie führten zu den erwarteten Steigerungen bei Produktivität und Qualität. Dadurch konnte Mayr-Melnhof seine Führungsposition in beiden Divisionen weiter festigen. Infolge der erhöhten Leistungsstärke unserer Gruppe und der konsequenten Umsetzung der notwendigen Preissteigerungen gelang es, die rasant gestiegenen Rohstoffkosten zu kompensieren und für das erste Halbjahr 2000 ein sehr erfreuliches Ergebnis zu erzielen.

Aufgrund deutlicher Mengensteigerungen und höherer Preise lagen die konsolidierten Umsatzerlöse mit 527 Mio. EUR um 21,3 % über dem 1. Halbjahr 1999*.

Das betriebliche Ergebnis betrug 55,5 Mio. EUR und stieg damit um 44,2 % gegenüber dem Vorjahr. Dies entspricht einer Operating Margin von 10,5 % (1. HJ 1999: 8,9 %).

Der Zinsensaldo belief sich auf -2,5 Mio. EUR (1. HJ 1999: -4,2 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Ertragsteuern und Minderheitsanteilen erhöhte sich um 51 % auf 52,7 Mio. EUR.

Der Konzernsteuersatz lag bei rund 36 % (1. HJ 1999: ca. 40 %). Insgesamt konnte die Mayr-Melnhof Gruppe einen Periodenüberschuss nach Minderheiten von 33 Mio. EUR erzielen. Das ist eine Steigerung von 59,4 % gegenüber dem 1. Halbjahr 1999.

Sowohl Eigenkapitalrentabilität als auch Return on Capital Employed übertrafen mit 12,6 % und 18,5 % deutlich die Werte des Jahres 1999 von 9,9 % bzw. 15,2 %.

Die Cash Earnings inklusive latenter Steuern betragen 71,6 Mio. EUR oder 13,6 % der Umsatzerlöse (1. HJ 1999: 62,6 Mio. EUR 14,4 %). Die Sachanlagenzugänge beliefen sich auf 31,3 Mio. EUR (1. HJ 1999: 38,5 Mio. EUR). Die größte Investition war der Umbau der Kartonmaschine III im Werk Količevo. Mit einer Eigenkapitalausstattung von 45,9 % (1999: 46,4 %) und einer Net Debt to Equity Ratio von 12,1 % (1999: 13,8 %) zeigt die Finanzierung des Konzerns nach wie vor eine sehr solide Struktur.

6. o. Hauptversammlung:

Ermächtigung zum Aktienrückkauf

Die Versammlung beschloss für das Geschäftsjahr 1999 die Ausschüttung einer Dividende von 1,55 EUR pro Aktie. Diese wurde per 5. Juni 2000 an die Aktionäre überwiesen.

Der Vorstand wurde einstimmig zum Erwerb (Rückkauf) sowie Wiederverkauf eigener Aktien im Ausmaß von maximal 10 % des Grundkapitals ermächtigt. Diese Ermächtigung gilt bis 23. November 2001.

* Um die Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu ermöglichen, wurden die Kennzahlen für das 1. Halbjahr 1999 pro forma nach US GAAP berechnet.

QUARTALSÜBERSICHT

alle nach US GAAP, ungeprüft

Mayr-Melnhof Gruppe					
konsolidiert in Mio. EUR	II/99	III/99	IV/99	I/00	II/00
Umsatzerlöse	220,2	231,9	240,4	254,7	272,3
Betriebliches Ergebnis	19,1	19,4	22,5	27,4	28,1
Operating Margin	8,7%	8,4%	9,4%	10,8%	10,3%
Zinsensaldo	(1,9)	(1,7)	1,0	(1,3)	(1,2)
Ergebnis vor Ertragsteuern und Minderheitsanteilen	17,5	18,0	23,6	25,9	26,8
Ertragsteuern	(7,0)	(7,0)	(9,8)	(9,3)	(9,5)
Jahresüberschuss	10,5	10,9	13,8	16,1	16,9
in % Umsatzerlöse	4,8%	4,7%	5,7%	6,3%	6,2%
Gewinn je Aktie in EUR (einfach und verwässert)	0,88	0,91	1,15	1,34	1,41
DIVISIONEN					
Karton					
Umsatzerlöse	145,4	148,3	154,5	166,2	181,5
Betriebliches Ergebnis	14,7	14,8	15,8	20,7	20,9
Operating Margin	10,1%	10,0%	10,2%	12,5%	11,5%
Erzeugte Tonnage (in 1.000 t)	301	314	317	329	319
Packaging					
Umsatzerlöse	91,9	101,1	107,4	110,2	116,0
Betriebliches Ergebnis	4,4	4,6	6,7	6,7	7,2
Operating Margin	4,8%	4,5%	6,2%	6,1%	6,2%
Verarbeitete Tonnage (in 1.000 t)	63	78	81	78	84

Mayr-Melnhof Kartondivision

Infolge der anhaltend positiven gesamtwirtschaftlichen Entwicklung verzeichnete die Kartondivision auch im 2. Quartal 2000 starke Nachfrage aus Europa und den Überseemärkten. Aufgrund des gestiegenen Kartonbedarfs und der dynamischen Kartonpreisentwicklung lag der durchschnittliche Auftragsstand in 2. Quartal um rund 30 % über dem Vorquartal. Die Produktion erreichte mit 648.000 Tonnen einen neuen Rekordwert (1. HJ 1999: 583.000). Der Kartonabsatz konnte im 1. Halbjahr 2000 um ca. 80.000 Tonnen (+13 %) auf 669.000 Tonnen gesteigert werden, wobei Osteuropa mit einem Plus von 46 % das größte Absatzwachstum aufwies.

Aufgrund des rasanten Anstiegs der Rohstoffpreise für Altpapier, Zellstoff und Erdgas mussten die Kartonpreise per Anfang April um 10 % und per 1. Juli um 15 % angehoben werden.

Die ausgezeichnete Mengenentwicklung und höhere Preise führten zu einer Erhöhung der Umsatzerlöse um 21,9 % auf 347,7 Mio. EUR. Das betriebliche Ergebnis lag mit 41,6 Mio. EUR um 42,5 % über dem Vorjahreswert. Diese Steigerung ist vor allem auf die hohe Auslastung sowie die Erfolge der laufenden Effizienz- und Produktivitätssteigerungsprogramme und bessere Preise zurückzuführen. Die Operating Margin der Division erreichte damit 12 % (1. HJ 1999: 10,2 %).

Englische Recyclingstandorte verkauft
Ende Juli 2000 verkaufte Mayr-Melnhof Karton die fünf Standorte der MM-Recycling UK Ltd. Das Unternehmen beschäftigte zuletzt 58 Mitarbeiter.

Werk Colthrop geschlossen – Verlagerung des Produktionsvolumens auf Hochleistungsmaschinen wird Wettbewerbsfähigkeit von MM-Karton weiter festigen
Nachdem mit den Gewerkschaften eine Einigung erzielt werden konnte, wurde die Kartonproduktion im Werk Colthrop Ende Juli 2000 eingestellt.

Kartonvertrieb wird internet-fähig
MM-Karton plant, seinen Kunden bis Jahresende sämtliche relevanten Informationen online zur Verfügung zu stellen und den Kunden das Informationsmanagement als Serviceleistung abzunehmen. Aus den verbesserten Dispositionsmöglichkeiten werden positive Supply Chain Effekte erwartet.

Divisionskennzahlen Karton

in Mio. EUR, US GAAP

	1-6/2000	1-6/1999	+/-
Umsatzerlöse ¹	347,7	285,2	+21,9 %
Betriebliches Ergebnis	41,6	29,2	+42,5 %
Operating Margin	12,0 %	10,2 %	
Erzeugte Tonnage (in 1.000 t)	648	583	+11,1 %
Mitarbeiter	2.398	2.416 ²	-0,7 %

1 inkl. Umsatzerlöse mit anderen Divisionen

2 per 31. Dezember 1999

Mayr-Melnhof Packagingdivision

Mayr-Melnhof Packaging zeigte im 1. Halbjahr 2000 eine sehr positive Entwicklung.

Die Umsatzerlöse lagen mit 226,2 Mio. EUR um 24,4 % über dem Vorjahresniveau. Infolge der guten westeuropäischen Konjunktur und der Erholung der osteuropäischen Märkte, insbesondere Russland, konnte vor allem der Umsatz im Hochqualitätssegment - Zigaretten- und Süßwarenverpackung - deutlich verbessert werden. Darüber hinaus wurde der Kellogg's Vertrag, der die Belieferung sämtlicher Produktionsstandorte von Kellogg's Europe durch MMP als Alleinlieferant vorsieht, erstmals im gesamten Ausmaß umgesetzt. Die ausgezeichnete Auftragssituation und schnelle Umsetzung des neuen Know-hows im Großformat-Druck durch die Mitarbeiter ermöglichte die volle Nutzung der im Vorjahr installierten Hochleistungskapazitäten. Die verarbeitete Tonnage stieg um 23 % auf 162.000 Tonnen.

Das betriebliche Ergebnis erhöhte sich um knapp 50 % auf 13,9 Mio. EUR. Die Operating Margin wuchs daher von 5,1 % auf 6,1 %. Die Umsatzausweitung in den oben besprochenen Bereichen trug maßgeblich zur Ergebnisverbesserung bei. Durch konsequente Rationalisierung und Standortoptimierung sowie erfolgreiche Supply Chain Management Programme mit Großkunden gelang es, den Auswirkungen der drastisch gestiegenen Rohmaterialkosten wirksam entgegenzusteuern.

Aufschwung bei Standorten in Osteuropa - Kapazitätsausbau geplant

Die in den vergangenen Jahren in Polen, Ungarn und Rumänien errichteten Faltschachtelwerke verzeichneten im Zuge der Belebung der osteuropäischen Volkswirtschaften deutliche Verbesserungen bei Umsatz und Ertrag. Daher werden die Kapazitäten im rumänischen Werk bereits durch eine zweite Produktionslinie verdoppelt. Weitere Investitionen sind auch bei den Standorten in Polen und Ungarn vorgesehen.

Planmäßiger Verlauf der Standortoptimierung in Wien

Nach erfolgreichem Anlaufen der Sechs-Farben-Hochleistungsdruckmaschine und planmäßiger Zusammenlegung der Standorte wird bei MMP-Austria die jährliche Verarbeitungskapazität von rund 35.000 Tonnen bereits im zweiten Halbjahr voll zur Verfügung stehen.

Evaluierung des e-commerce Potentials

Im Rahmen der Supply Chain Management Programme werden in mehreren Projekten mit ausgewählten Kunden e-commerce Lösungen erarbeitet. Ziel ist es, Abläufe zu optimieren und Transaktionskosten zu senken.

Divisionskennzahlen Packaging

in Mio. EUR, US GAAP

	1-6/2000	1-6/1999	+/-
Umsatzerlöse ¹	226,2	181,9	+24,4 %
Betriebliches Ergebnis	13,9	9,3	+49,5 %
Operating Margin	6,1 %	5,1%	
Verarbeitete Tonnage (in 1.000 t)	162	132	+22,7 %
Mitarbeiter	2.693	2.661 ²	+1,2 %

1 inkl. Umsatzerlöse mit anderen Divisionen

2 per 31. Dezember 1999

Ausblick

Infolge der guten Auftragslage konnten die Kapazitäten in beiden Divisionen auch über die Sommermonate voll genutzt werden.

Der Auftragsstand der Kartondivision lag per Ende August mit 125.000 Tonnen weiterhin auf sehr hohem Niveau. Daher kann auch im 3. Quartal mit voller Auslastung der Anlagen gerechnet werden. Durch die europaweite Umsetzung der Preiserhöhung seit 1. Juli und die gute Kapazitätsauslastung sollte es in der Kartondivision auch im 3. Quartal möglich sein, die aktuell konstant hohen Rohstoffpreise zu kompensieren.

Nach der außergewöhnlich starken Nachfrage im ersten Halbjahr ist in der zweiten Jahreshälfte vor allem bei Kunden

aus den außereuropäischen Märkten mit vorsichtigerer Disposition zu rechnen.

Auch in der Packagingdivision ist im zweiten Halbjahr infolge des nachhaltig positiven Wirtschaftsklimas in West- und Osteuropa eine sehr hohe Auslastung der Kapazitäten zu erwarten. Die Anfang Juli wirksam gewordene Kartonpreiserhöhung konnte im Einvernehmen mit den Kunden umgesetzt werden. Die wichtigste Aufgabe der kommenden Monate stellt die termingerechte Versorgung der Kunden bei sehr hoher Kapazitätsauslastung dar.

Der Vorstand der
Mayr-Melnhof Karton AG

Die Mayr-Melnhof Aktie

Relative Performance der MM-Aktie 1999/2000



Aktienkurs (Schlusskurs)	per 21. August 2000	49,65 EUR	Anzahl der Aktien (insgesamt)	12.000.000
	Höchst 2000	58,00 EUR	Marktkapitalisierung	596 Mio. EUR
	Tiefst 2000	46,00 EUR		

Die Ergebnisse zum 3. Quartal 2000 werden am 31. Oktober 2000 veröffentlicht.

KENNZAHLEN DER MAYR-MELNHOF GRUPPE

alle nach US GAAP, ungeprüft

konsolidiert in Mio. EUR	1-6/2000	1-6/1999	+/-
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	527,0	434,3	+21,3 %
Betriebliches Ergebnis	55,5	38,5	+44,2 %
Operating Margin	10,5 %	8,9 %	
Zinsensaldo	(2,5)	(4,2)	
Ergebnis vor den Ertragsteuern und Minderheitsanteilen	52,7	34,9	+51,0 %
Ertragsteuern	(18,8)	(14,1)	
Jahresüberschuss	33,0	20,7	+59,4 %
in % Umsatzerlöse	6,3%	4,8 %	
Gewinn je Aktie in EUR (einfach und verwässert)	2,75	1,73	+59,0 %
Investitionen in das Sachanlagevermögen	31,3	38,5	-18,7 %
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	36,0	35,0	+2,9 %
EBITDA	91,2	74,1	+23,1 %
in % Umsatzerlöse	17,3 %	17,1 %	
Cash Earnings inkl. latenter Steuern	71,6	62,6	+14,4 %
in % Umsatzerlöse	13,6 %	14,4 %	
	30. Juni 2000	31. Dez. 1999	
Mitarbeiter	5.091	5.077	+0,3 %
Bilanz			
Kurzfristige Vermögensgegenstände	464,9	426,8	+8,9 %
Bilanzsumme	1.060,1	1.023,3	+3,6 %
Grundkapital	87,2	87,2	
Eigenkapital	486,3	474,6	+2,5 %
Verbindlichkeiten	573,8	548,7	+4,6 %
Bilanzkennzahlen			
Enterprise Value	658,3	621,7	+5,9 %
Eigenkapitalausstattung	45,9 %	46,4 %	
Nettoverschuldung	58,7	65,3	-10,1 %
Net Debt to Equity	12,1 %	13,8 %	
Renditekennzahlen			
Eigenkapitalrentabilität ¹	12,6 %	9,9 %	
Return on Capital Employed ¹	18,5 %	15,2 %	
1 Hochrechnung auf Gesamtjahr			

Impressum

HERAUSGEBER (Verleger):
Mayr-Melnhof Karton AG

Brahmsplatz 6
A-1041 Vienna

Für weitere Informationen
wenden Sie sich bitte an:

Mag. Stephan Werba

Investor Relations

Tel.: +43/ 1 50136 1180,

Fax: +43/ 1 50136 1195

e-mail: investor.relations@mm-karton.com

Website: <http://www.mayr-melnhof.com>